



UNSERE MARKTGEMEINDE NEUMARKT/YBBS

Seite 3—4	<i>Vorwort des Bürgermeisters</i>
Seite 5—7	<i>Bautätigkeit in der Gemeinde</i>
Seite 8—17	<i>Amtliche Informationen</i>
Seite 18—21	<i>SEEyout</i>
Seite 22—24	<i>Bildung</i>
Seite 25—27	<i>Vereine</i>

JULI 2017





Ein erholsamen Sommer wünschen
Ihnen Bürgermeister Otto Jäger, die
Damen und Herren des Gemeinderates
sowie die Gemeindebediensteten!



Sehr geehrte Gemeindegewinnen!

Sehr geehrte Gemeindegewinnen!

Liebe Kinder und Jugendliche!

Seit Mai dieses Jahres darf ich nun schon 10 Jahre die Geschicke der Gemeinde als Bürgermeister leiten und führen. Ich freue mich, dass ich damals vor zehn Jahren das Vertrauen bekommen habe, dieses besondere Amt für unsere Gemeinde ausüben zu dürfen. Wir gingen natürlich mit großen Zielen und viel Tatendrang an die Arbeit heran. Die Zusammenarbeit aller Parteien in einer Gemeinde ist mir ein wichtiges Anliegen. Der ständige Kontakt und die Miteinbeziehung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ist für die Entwicklung der Gemeinde wertvoll. In den letzten Jahren ist in unserer Marktgemeinde sehr viel realisiert worden. In vielen Gesprächen erhalten wir oft positive Rückmeldungen, welche uns in unserer Arbeit bestärken und uns sehr freuen. Mit meinen damals 27 Jahren war das Amt des Bürgermeisters eine sehr große und vor allem neue Herausforderung für mich. Auch ich musste mich in dieses Amt erst „einleben“, doch rückblickend darf ich mich auch bei allen Gemeinderatsmitgliedern aller Fraktionen und meinem Vorgänger Karl Kirchwegger für ihre Unterstützung bedanken.

Karl Dachsberger war zu Beginn meines Bürgermeisteramtes als Vizebürgermeister an meiner Seite und hat unserer Gemeinde und mir große Dienste erwiesen, ihm gilt mein ganz besonderer Dank.

Erlauben Sie mir einen kurzen Rückblick auf die letzten Jahre:

Das positive Bevölkerungswachstum hat uns zu einer Zuzugsgemeinde gemacht. Einige Betriebe siedelten sich an und haben somit an die 100 neue Arbeitsplätze in unserer Gemeinde geschaffen. Die Sicherstellung der Nahversorgung in unserer Gemeinde war mir stets ein

wichtiges Anliegen. Wir sind sehr stolz, dass die Nahversorgung durch den Billa Markt auf Dauer gesichert werden konnte. 5 Jahre Großbaustellen an der A1 und Westbahn gehen auch nicht ohne Fleiß und Einsatz einfach so vorüber. Die Grundablösen bei der Westbahnstrecke, sowie die Realisierung von Lärmschutzwänden an der A1 und Westbahn waren viele Jahre wichtige Anliegen der Gemeinde. Teilbereiche der Lärmschutzwände an der A1 standen auf der Kippe. Ich erinnere mich noch wie wir oftmals ins Ministerium gefahren sind und auch auf den ORF Fernsehauftritt, bei dem wir gemeinsam mit allen angrenzenden Gemeinden für die Errichtung kämpften - es ist uns gelungen. In der Familienpolitik waren die größten Herausforderungen die Sanierung und der Zubau der Volksschule und die Errichtung des neuen Kindergartens. Dies waren wichtige Projekte für die Zukunft, wie wir heute bereits durch die Erweiterung am Kindergarten sehen. Der Verkauf des Schlosses Neudenburg in Kimmelbach an die NÖ Lebenshilfe fiel ebenfalls in diese Zeit. Eine gute Entscheidung diesen Schritt zu setzen. Heute strahlt das Schloss im neuen Glanz und wird vor allem für einen wunderbaren wichtigen Zweck genützt. Weiters konnten wir mit viel Einsatz die bevorstehende Schließung unseres Polizeipostens verhindern. Gemeinsam mit Ihnen (Unterschriftenaktion) konnte auch der weitere Bestand des Notarzteinsetzungsfahrzeuges in Ybbs erkämpft werden. Zwei wichtige sicherheitspolitische Einrichtungen für unsere Gemeinde wo nicht eingespart werden darf und wir auch in Zukunft für den weiteren Bestand eintreten werden.

Im Hinblick einer zukunftsweisenden Ortskernbelebung bzw. -erhaltung war der Ankauf

der Liegenschaft des Gasthauses „Zum schwarzen Adler“ am Marktplatz erforderlich. Wir hatten den Mut hier ein schönes Projekt in Zusammenarbeit mit der Gedesag zu schaffen, die Umbauarbeiten hierfür sind bereits voll im Gange.

Auch im kulturellen Bereich hat sich Vieles getan. So wurde z.B. die See You Veranstaltungsreihe neu geschaffen, welche sich großer Beliebtheit erfreut. Viele Menschen bringen sich in das Gemeindeleben ein. Sei es in unseren zahlreichen Vereinen, Körperschaften, Bildungseinrichtungen oder aber auch bei diversen Veranstaltungen oder Anliegen der Gemeinde. Unsere Gemeinde ist mit Sicherheit noch lebenswerter und attraktiver geworden. Eine schöne und attraktive Gemeinde um hier zu wohnen und zu leben. Lebenswertes Neumarkt an der Ybbs!

Wir haben noch viel Positives für unsere Marktgemeinde vor. Mit der Schaffung von zusätzlichen Bauplätzen kann die Gemeinde der starken Nachfrage nun wieder gerecht werden. Der Hochwasserschutz in Kemmelbach wird realisiert. Mit dem Bau des bebaubaren Wohnens wird ebenfalls dieses Jahr noch begonnen. Ein großer und schon lang diskutierter Bereich wird die Marktplatzsanierung und Gestaltung sein, dieses Projekt soll in den nächsten Jahren tatsächlich umgesetzt werden. Erste Gespräche fanden bereits statt. Natürlich möchten wir hier auch die Bevölkerung mit einbeziehen. Die sukzessive Sanierung der Siedlungsstraßen, Ansiedlung von weiteren Betrieben/Dienstleistungsunternehmen und

Errichtung von leistbaren Wohnungen ist natürlich auch immer wieder ein notwendiges Thema. Der gute Zusammenhalt und die sehr gute Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde mit dem Gemeinderat führen sichtbar zum Wohle und zum Erfolg unserer Marktgemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ich danke Ihnen nochmals ganz herzlich für das große Vertrauen, welches Sie mir geschenkt haben und ich verspreche Ihnen damit weiterhin sorgfältig und gewissenhaft umzugehen. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche oder Anregungen laufend mit. Jedes Ihrer Anliegen wird von uns gerne aufgenommen, und je nach Möglichkeit realisiert (Tel: 0650-2376056).

Ich gratuliere allen Maturantinnen und Maturanten zur bestandenen Reifeprüfung und wünsche ihnen für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und viel Erfolg. Allen Schulkindern und Studenten wünsche ich eine erholsame Ferienzeit, allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen und erholsamen Sommer und den Landwirten eine gute Ernte.

Ich bin sehr sehr gerne Bürgermeister - Ihr Bürgermeister - in unserer schönen Marktgemeinde!


Ihr Bürgermeister
Otto Jäger

ANTRITTS- BESUCH

Kurz nach dem Amtsantritt unserer neuen Frau Landeshauptfrau gab es schon ein Treffen zwischen Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl Leitner und BGM Otto Jäger. BGM Otto Jäger brachte einige wichtige Anliegen der Marktgemeinde Neumarkt/Ybbs unserer neuen Frau Landeshauptfrau dar. Sie sicherte uns Unterstützung zu.





BGM Otto Jäger und Projektleiter Gerhard Gruber besichtigten die Baustelle vor Ort.

BAUARBEITEN AM HOCHWASSERSCHUTZ KEMMELBACH VOLL IM GANGE

Als Bürgermeister freut es mich sehr, dass nun mit dem Spatenstich am 11. Mai 2017 die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen in Kemmelbach startet. Mit Dämmen, Mauern und mobilen Elementen werden zukünftig alle Objekte in der „Au-Siedlung“ vor Hochwasser geschützt sein. Beim Hochwasser 2013 konnten die Schäden nur durch massive Anstrengungen der Einsatzkräfte (u.a. durch die Errichtung eines Schlauchdammes) relativ gering gehalten werden. Viele Jahre an Arbeit und Verhandlungen mussten aufgebracht werden, um auch dieses so wichtige Projekt auf Schiene zu bringen. Und es ist uns gelungen! Die Fördermittel für die Realisierung der Maßnahmen wurden von Bund und Land dankenswerterweise nun zugesichert und mit dem Bau wurde auch bereits begonnen! Wenn alles nach Plan läuft, kann der Hochwasserschutz voraussichtlich Ende September in Betrieb genommen werden. Die Bauarbeiten insgesamt dauern bis Anfang Dezember 2017. ♥

VON DER PLANUNG BIS ZUR UMSETZUNG

Die Gemeinde freut sich über jede Bautätigkeit in der Gemeinde, vor allem über jeden Neu- und Umbau von Wohn- und Geschäftsbauten. Sie sichern somit das Wachstum der Gemeinde in jeder Hinsicht. Um nicht bei der Planung und Umsetzung Ihres Vorhabens unbedachte Unannehmlichkeiten zu haben, sollten Sie auch genügend Zeit einplanen! Mit einem Entwurf können beim Bausprechtag schon viele Dinge im Vorfeld abgeklärt werden: Kann ich das auf diesem Grundstück in dieser Art und Weise bauen? Welche Vorschriften habe ich gegenüber dem Nachbarn oder dem öffentlichen Gut einzuhalten? Wie sieht es mit sämtlichen Zuleitungen aus? Sollte alles abgeklärt sein, so kann man mit konkreten Plänen um die Bauverhandlung ansuchen.

Bedenken Sie allerdings, dass von der Vorbesprechung Ihres Vorhabens, bis zur Bauverhandlung, der Erstellung des Bescheides, der ev. Errichtung von Wasser- und Kanalanschluss und ev. Errichtung einer Zufahrt einige Monate vergehen können! Da vermehrt Fertigteilhäuser errichtet werden, sollte dies alles bei der Bestellung des Traumhauses bedacht werden! ♥

ALLES IM ZEITPLAN

KINDERGARTENZUBAU

Die Errichtung der 3. Kindergartengruppe am bestehenden Kindergarten am Mühlenweg schreitet zügig voran. Bereits ab Herbst soll diese in Betrieb gehen. Für uns ist es sehr wichtig, für die Zukunft vorzusorgen, sodass für alle Kinder die Möglichkeit besteht, einen Kindergartenplatz zu erhalten. ♥

TAGESBETREUUNG FÜR 1-2,5 JÄHRIGE

Eine gute und liebevolle Betreuung für Kinder wird zusehends immer wichtiger für viele Familien. Wenn Eltern sich entscheiden, nach der Geburt ihres Kindes wieder ihren Beruf auszuüben oder aus anderen Gründen ihre Kleinen nicht ständig selber betreuen können, sind leistbare Kinderbetreuungsplätze eine wertvolle Unterstützung für Familien. Wir freuen uns, dass wir solche Betreuungs-

plätze ab voraussichtlich Spätherbst/Winter 2017/2018 (je nach Bedarf und Anmeldungen) in unserer Gemeinde anbieten können. Die Bauarbeiten sind ebenfalls bereits beim Kindergarten am Mühlenweg in vollem Gange. Es wird quasi eine vierte Gruppe (Tagesbetreuung) am neuen Kindergarten errichtet.

Als Bürgermeister ist es mir sehr wichtig, und deshalb haben wir uns für die Tagesbetreuungseinrichtung auch so eingesetzt, zusätzlich mit der Kleinkinderbetreuung genau diese sehr gute und liebevolle Betreuung für Familien anbieten zu können. Die Kinder sind unsere Zukunft! Interessierte Eltern können bereits jetzt bitte ihren Bedarf an einem Betreuungsplatz für ihr Kind am Gemeindeamt melden. ♥



Spatenstich für den Zubau Landeskindergarten und Tagesbetreuungseinrichtung mit Landeshauptfrau Stellvertreter DR Stefan Pernkopf am 8 Mai 2017

BGM Otto Jäger und Kindertageländirektorin Heidi Nussbaumüller machten sich ein Bild vom Baufortschritt und sind begeistert. Alles liegt im Zeitplan.





WOHNBAUPROJEKT IN NEUMARKT AM MARKTPLATZ SCHREITET ZÜGIG VORAN!

Die Wohnbaugenossenschaft GEDESAG errichtet 24 Wohnungen! Die Marktgemeinde Neumarkt hat der Wohnbau Genossenschaft GEDESAG ein Baurecht zur Errichtung dieser Wohnungen eingeräumt. Dafür erhält die Marktgemeinde einen angemessenen monatlichen Baurechtszins von der GEDESAG! Die Wohnungsgrößen variieren zwischen ca. 65–88 Quadratmeter im Neubau und ca. 58–81 im Bestandshaus! Für jede Wohnung wird natürlich auch ein Parkplatz im Bereich des Innenhofes errichtet. Die Übergabe der 24 Wohnungen soll im Frühsommer 2018 erfolgen. Dass die Nachfrage an den Wohnungen sehr groß ist, zeigen die über 50 InteressentenInnen seit Baubeginn. Mittlerweile sind bereits 10 Wohnungen fest vergeben. Wenn auch Sie Interesse an einer Wohnung am Marktplatz haben, können Sie sich die Verkaufsunterlagen am Gemeindeamt abholen. Oder unter www.gedesag.at Da der Bedarf und die Nachfrage an Wohnungen in unserer Gemeinde weiterhin sehr groß ist, planen wir bereits mit der Genossenschaft ein weiteres Wohnprojekt in Neumarkt. ♥

Natürlich ERFRISCHEND



Ohne Chlor und künstliche Zusatzstoffe bietet der Naturbadesees im Freizeitzentrum Neumarkt puren Schwimmgenuss. Auf die Mutigen wartet eine rasante Rutschpartie und auf die kleinsten BesucherInnen ein in der Gegend einzigartiger Wasserspielgarten. ♥



*Lederbekleidung
Erzeugung*

*Wir suchen eine Hilfskraft
für Näharbeiten!*
Bewerbung unter 0676/4053972

Roman Artmüller
Wiener Straße 4
3371 Neumarkt/Ybbs

Tel. 07412/58958 · Fax DW 5
Handy 0676/4053972
www.leder-artmueller.at

TIPPS & INFOS

DISCOBUS

Wir möchten Sie über die Discobus – Sommerpause informieren: Im Zeitraum von Sa., 01.07.2017 bis Do., 31.08.2017 fährt kein Discobus. Ab Fr., 01.09.2017 wird der Betrieb wie gewohnt aufgenommen. ♥

AUSHILFEN GESUCHT!

Die Marktgemeinde Neumarkt/Ybbs sucht immer wieder Aushilfen im Landeskindergarten I und II, die kurzfristig bei Krankheit oder Urlaub einer Bediensteten einspringen können. Sollten Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Neumarkt/Ybbs bei *Fr. Potzmader* unter 07412/52642-11. ♥

INFO: HAUSBESITZER-ABGABEN HABEN DINGLICHE WIRKUNG

Abgaben wie Wasser-, Kanal-, Müllgebühren, Grundsteuer haben dingliche Wirkung. Das heißt, dass diese Abgaben am Grundstück bzw. Haus „haften“. Sollten Sie daher ein Haus kaufen, informieren Sie sich, ob diesbezüglich Rückstände bestehen. Sie kaufen somit mit einer Liegenschaft gegebenenfalls auch Schulden mit! Wenn Sie dies im Vorfeld abklären, könnten Sie den Kaufpreis um diesen Betrag wahrscheinlich vermindern. ♥

GEÄNDERTE PARTEIEN-VERKEHRSZEITEN WÄHREND DER FERIEENZEIT

Gemäß § 13 Abs. 1 und Abs. 5 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 werden bei der Marktgemeinde Neumarkt/Ybbs die Erreichbarkeitsadressen sowie die Zeiten für den Parteienverkehr und die Amtsstunden in der Zeit von 10. Juli bis 01. September 2017 wie folgt festgelegt:

Postanschrift:

Marktplatz 1 3371 Neumarkt/Ybbs

e-Mail: marktgemeinde@neumarkt-ybbs.gv.at

Homepage: www.neumarkt-ybbs.gv.at

Telefon: 07412/52642

Telefax: 07412/52642-9

Amtsstunden (zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben):

Montag-Freitag: 8,00–12,00 Uhr

Parteienverkehr (für persönliche Vorsprachen):

Montag-Freitag: 8,00–12,00 Uhr ♥

HÖHERE SCHULE ODER STUDIUM ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN?

Wir möchten all jenen gratulieren, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, und für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Erfolg wünschen. Es würde uns freuen, wenn Sie uns davon in Kenntnis setzen. Es wartet ein kleines Präsent auf euch! ♥

VERBOT VON WUNSCHLATERNEN

Miniatur-Heißluftballone, die mit einem Brenner (offene Flamme) zur Erzeugung von Heißluft betrieben werden - diese werden auch als Wunschlaternen, Skylaternen, Himmellaternen oder Glücksballone bezeichnet und werden bei Hochzeiten und anderen Festen immer beliebter -, dürfen nach der sogenannten Wunschlaternenverordnung, BGBl. II Nr. 423/2009, nicht in Verkehr gebracht werden (nicht verwendet werden). Es gibt keine Ausnahmerebestimmung für dieses Verbot. Hintergrund für dieses Verbot ist, dass die Flugrichtung der offenen Flammen nicht gesteuert werden kann und in Deutschland bereits Gebäude-Brände deswegen entstanden sind. ♥

DROHNEN - BEWILLIGUNGSPFLICHT

Die Betreiber von der drohnenbewilligung.at unterstützen Drohnenbesitzer bei der Bewilligung von Flug-Drohnen. Durch die große Anzahl an Drohnenverkäufen vergangene Weihnachten wird die Brisanz dieses Themas immer tragender. Drohnenbesitzer - auch von gängigen Drohnen, welche in jedem Elektro- bzw. Spielzeuggeschäft zu haben

sind, sind lt. Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig. Diese umfasst im groben den Flug im unbebauten und unbesiedelten Gebiet. Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfeste oder Sportveranstaltung ist nicht erlaubt. Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsache Bescheid, und laufen so Gefahr, in den vom Gesetzgeber verfügbaren Strafrahmen von bis zu 22.000 Euro zu fallen. Es gibt ein hohes Gefahrenpotential, man denke an Personenschäden durch abstürzende Drohnen, Irrläufer, welche an einer Bundesstraße oder Autobahn einen Unfall verursachen können usw.

Hier die wichtigsten Punkte: *Mindestalter: 16 Jahre; Nachweis einer Haftpflichtversicherung; lt LfG max. Flughöhe: 150m Flug nur über unbebautem und/oder unbesiedeltem Gebiet. Bewilligungskosten ca. 300 Euro; Nachweis einer Versicherungsbestätigung lt. LfG*

Fragen richten Sie bitte an Werner Noisternigg 0664/5948383 oder an info@drohnenbewilligung.at www.drohnenbewilligung.at ♥

RASENPFLEGE AUSSERHALB DES GARTENZAUNES

Wir ersuchen die Grundeigentümer wieder, während der Sommermonate den Grünstreifen zwischen Straße und Gartenzaun bitte mitzubetreuen und so zu einem gepflegten Ortsbild beizutragen. Weiters ersuchen wir über Ihre Grundgrenze zum Nachbarn oder zum öffentlichen Gut überhängende Bäume und Sträucher bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden. Rasenmähen und Trimmen mit der Benzinsense bitten wir Sie auch nochmals, aus Rücksicht zu ihren Nachbarn an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen sowie an Samstagen ab 14.00 Uhr. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft. ♥



**Tage der offenen Tür
in Rogatsboden**

21. u. 22. Oktober 2017
Samstag 11:00 - 17:00 Uhr
11:00 Uhr Festakt
Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr
10:00 Uhr Hl. Messe

www.noel.lebenshilfe.at

lebenshilfe
Niederösterreich

Schule Rogatsboden

Ein Ausflugstipp für die ganze Familie.
Die Lebenshilfe NÖ und die Schule Rogatsboden
präsentieren sämtliche Dienstleistungen und
Produkte der Region Mostviertel.

Kinderprogramm

Blutspendebus

Vielfältige Schmanke(r)straße

Tombola

Kaffee- und Teestube

Spielzeugflohmarkt in der Schule

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RIVEG
VERSICHERUNGEN

Ihr unabhängiger Versicherungsbroker
in der 1. Klasse
RIVEG
RIVEG
RIVEG

E



TANKSTELLE FÜR NEUMARKT AN DER YBBS

Das engmaschigste Netz an Elektrotankstellen in ganz Österreich errichteten die LEADER-Regionen Eisenstraße und Moststraße in den vergangenen Monaten. 64 E-Zapfsäulen stehen ab dem Sommer in 46 Mostviertler Gemeinden im Vollbetrieb. Am vergangenen Freitag eröffnete Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin im Wallfahrtsort Sonntagberg gemeinsam mit knapp 100 Gemeindevertretern und Projektpartnern symbolisch das E-Tankstellen-Netz. Das Projektvolumen der von der Europäischen Union und dem Land Niederösterreich kofinanzierten Initiative umfasst 400.000 Euro. Innovationspotenzial hat das Projekt auch durch seine Verknüpfung mit touristischen Angeboten und Ausflugsrouten für Emobilisten. Weiteres Zuckerl, um der Elektromobilität auch unter den Bürgern zum Durchbruch zu helfen: An den Zapfsäulen in der Most- und Eisenstraße kann zwei Jahre lang kostenlos getankt werden.

„Das Projekt zeigt, dass man durch eine Bündelung der Kräfte weiter kommt. Most- und Eisenstraße haben im Bereich Elektromobilität eine Vorreiterrolle inne“, betonten die beiden LEADER-Obleute Nationalratsabgeordneter Andreas Hanger (Eisenstraße) und Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer (Moststraße). Zentraler Projektpartner waren die NÖ Umweltverbände in der Region, deren Präsident Landtagsabgeordneter Anton Kasser betonte: „Das Projekt ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur

Energiewende. Der ländliche Raum ist prädestiniert für Elektromobilität.“ „Die Verknüpfung mit dem Tourismus ist eine Stärke dieses Projekts, das einen engagierten Beitrag zur Elektromobilitäts-Strategie 2014-2020 des Landes Niederösterreich leistet. Bis 2020 möchten wir den Elektromobilitätsanteil am PKW-Gesamtfahrzeugbestand auf 5 Prozent erhöhen“, erklärte Landesrätin Petra Bohuslav in ihrer Festrede.

Eine wichtige Rolle im Projekt nahm die EVN ein, die sich bei der Errichtung der Ladeinfrastruktur als professioneller Partner erwies. Die Karte kann in den Büros von Eisenstraße und Moststraße sowie bei Mostviertel Tourismus bestellt werden. Elektromobilität ist damit in der Region fest verankert.

Auch die Gemeinde Neumarkt an der Ybbs hat sich an diesem Projekt beteiligt und hat bald seine E-Ladestelle hinter dem Kriegerdenkmal am Marktplatz. Es ist uns sehr wichtig in eine positive Energie-Zukunft zu investieren und dadurch einen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten. ♥

IMPRESSUM

Medieninhaberin: Marktgemeinde Neumarkt/Ybbs, Marktplatz 1, 3371 Neumarkt/Ybbs; Tel.: 07412/52642; e-mail: bgm@neumarkt-ybbs.gv.at, web: www.neumarkt-ybbs.gv.at, Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Otto Jäger; Herstellungsort: 3371 Neumarkt/Ybbs; Fotos: wenn nicht eigens vermerkt Marktgemeinde Neumarkt; Layout & grafische Gestaltung: Leerzeichen Multimedia OG, www.leerzeichen.at; Druckerei Haider, Perg

NUTZEN SIE DIE AKTUELLEN FÖRDERAKTIONEN

Die Hälfte des niederösterreichischen Energieverbrauchs wird für Wärmeerzeugung benötigt. In diesem Bereich sind einerseits große Potenziale für Energieeinsparung und andererseits bereits bewährte Technologien für die Einsparung von fossilen Energieträgern vorhanden. Nutzen auch Sie die Chance zur Sanierung, zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger.

Wie kommen Sie zur Förderung?

Die Fördereinreichung erfolgt ausnahmslos online in zwei Schritten: Nach erfolgter Planung ist es erforderlich, sich auf www.klimafonds.gv.at zu registrieren. Die Registrierung ist bis 30.11.2017 möglich. Binnen 12 Wochen nach Registrierung muss das Vorhaben abgeschlossen sein (Anlage fertiggestellt) und der Antrag bei der Förderstelle eingebracht werden.

Förderung Holzheizungen

Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert. Fördervoraussetzung ist entweder der Ersatz fossiler Energieträger oder einer bestehenden Holzheizung, die älter als 15 Jahre ist. Die Förderhöhe beträgt max. 2000 Euro.

Förderung Photovoltaikanlagen

Gefördert werden ausschließlich netzparallele Photovoltaikanlagen, die der Deckung des Eigenstromverbrauchs dienen. Überschuss wird in das Stromnetz eingespeist. Die Kombination der Förderaktion „Photovoltaik“ mit anderen Förderungen ist nicht

möglich! Förderhöhe: 275 Euro/kWpeak, für gebäudeintegrierte Anlagen 375 Euro/kWpeak
Maximale Förderhöhe: 5 kWpeak

Förderung Solaranlagen

Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzusatzheizung, wobei das Gebäude, für das die Solaranlage errichtet wird, älter als 15 Jahre sein muss und zumindest zur Hälfte privat genutzt werden muss. Die Förderhöhe ist pauschal 700 Euro. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds unter www.klimafonds.gv.at

Sanierungsscheck 2017 im Rahmen der Sanierungsinitiative

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung). Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. 3.000 bis max. 8.000 Euro für die thermische Sanierung. Im Zuge einer Mustersanierung wird auch die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems gefördert. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über die Bausparkassenzentralen. Einreichungen sind bis 31.12.2017 möglich, allerdings können Anträge nur solange gestellt werden, wie Budgetmittel vorhanden sind. Informationen unter www.sanierungsscheck17.at

Handwerkerbonus

Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern und befugten Gewerbetreibenden bei der

Renovierung, Erhaltung und Modernisierung eines in Österreich gelegenen Wohnobjektes. Der/Die AntragstellerIn muss dort mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sein. Für die beantragten Arbeitsleistungen können keine weiteren Förderungen dieser oder einer anderen öffentlichen Stelle in Anspruch genommen werden. Anträge können bis 31.12.2017 gestellt werden bzw. nur solange Budgetmittel vorhanden sind. Die Förderung beträgt pro Wohnobjekt 20 % der förderungsfähigen Gesamtkosten (=Arbeitsleistungen und Fahrtkosten, exkl. Umsatzsteuer) bzw. maximal 600 Euro. www.handwerkerbonus.gv.at

Und nicht vergessen: Förderungen vom Land NÖ: www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen für Sanierung und Neubau

Kostenlose Beratung

erhalten Sie bei der Energieberatungs-hotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Tele-fonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at ▼



© M. Brunnflicker



HUNDEHALTUNG

Die Gemeinde Neumarkt/Ybbs hat – wie bereits in der letzten Aussendung erwähnt – Dogstationen angekauft. Nun wurden nochmals einige angekauft und entlang von Spazierwegen montiert (insgesamt 28 Stück). Diese stehen im Gemeindegebiet für die Hundehalter zur Verfügung, um die Exkrememente ihrer Tiere auch wegräumen und im nächsten Abfalleimer entsorgen zu können. Bitte nehmen Sie dieses Angebot an, denn die Anschaffung soll sich auch bezahlt machen. Das Mähen der Rabatte wird zu einer unangenehmen Aufgabe, wenn man ständig in Hundekot mäht oder tritt. Man darf auch seinen Hunden nicht auf fremden Wiesen und Äckern ihr Geschäft verrichten lassen! Fremde Wiesen und Äcker sind kein Hundeklo! Weiters weisen wir nochmals darauf hin, dass per Strafe das Freilaufen von Hunden im Ortsgebiet und öffentlichen Gebäuden verboten ist. Hunde müssen an der Leine geführt werden, zusätzlich müssen Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential einen Maulkorb tragen. Bitte beachten Sie diese Gesetze! DANKE! ♥

ABLAGERUNG VON GRÜNSCHNITT UND ABFALL IM MÜHLBACH UND FREMDEN WIESEN UND WÄLDERN

Vermeehrt wird Grünschnitt und Abfall direkt an der Gewässerböschung oder im Mühlbach oder auf fremden Wiesen/Äckern und Wäldern entsorgt. Diese Form der Entsorgung ist strengstens verboten und ist eine Gefahr für die Umwelt. Z.B. die Ablagerung von Grünschnitt und Abfall direkt an der Uferböschung oder im Mühlbach hat zur Folge, dass es bei Engstellen zu Verstopfungen kommen kann und dies somit bei starken Niederschlägen zu Überschwemmungen führen kann. Der Nährstoffhaushalt wird durch Stickstoffeinträge gestört. Infolge der Überdüngung breiten sich Stickstoff liebende Pflanzen wie Brennnesseln oft flächig aus. Anspruchsvollere Pflanzen verschwinden dagegen. Gärung und Fäulnisbildung (insbesondere bei Rasenschnitt) führen zur Störung der Mikroorganismen im Boden und somit des natürlichen Nährstoffkreislaufs. Durch Gartenabfälle gelangt Nitrat in den Boden, das sich letztlich in unserem Grundwasser wiederfindet. Es



schadet der Wasserqualität und damit unserer Gesundheit. Gartenabfälle in der freien Natur sind nicht nur ein unschöner Anblick. Durch den erhöhten Nährstoffeintrag und die Einbringung nichtheimischer, möglicherweise invasiver Pflanzenarten können auch beachtliche Schäden an der Natur angerichtet werden. Aus einer eventuell einmaligen Ablagerung solchen Materials wird zudem häufig Gewohnheit oder Nachbarn schließen sich diesem Fehlverhalten an. Mit der Zeit werden Grün- und Waldflächen hinter Privatgrundstücken mit unansehnlichen pflanzlichen Abfällen überhäuft. Erfahrungsgemäß lässt weiterer Müll wie Plastikabfälle nicht lange auf sich warten - weder für die Anlieger noch für Spaziergänger ist es ein schöner Anblick, wenn sich so quasi wilde Mülldeponien entwickeln. Wir bitten daher nochmals, im Sinne des Umweltschutzes den Grünschnitt und Abfall im Abfallsammelzentrum oder in der BIO Tonne fachgerecht zur entsorgen. DANKE im Sinne unserer Umwelt und der betroffenen Grundstücksbesitzer.♥

RAUCHMELDER ALS LEBENSRETTER



Beinahe die Hälfte aller Brandfälle entfällt auf den privaten Bereich. Durchschnittlich 30 bis 40 Menschen sterben pro Jahr bei Bränden in den eigenen vier Wänden. Meistens werden sie im Schlaf von den Flammen überrascht und haben deshalb keine Chance, rechtzeitig zu entkommen. Besonders tückisch sind Schwelbrände, die sich stundenlang an versteckten Stellen entwickeln und erst erkannt werden, wenn es schon zu spät ist. Von den jährlich 30 bis 40 Toten durch Wohnungsbrände in Österreich sterben zwischen 80 und 90% an Rauchgasvergiftung. Besonders gefährlich sind Rauchgase während des Schlafes, da unbemerkt Bewusstlosigkeit eintritt. Ein Rauchmelder hilft Brände bzw. Rauchentwicklung frühzeitig zu erkennen und warnt die betroffenen Personen rechtzeitig durch einen akustischen Ton, noch bevor sich eine tödliche Rauchgaskonzentration bilden kann. Das laute Alarmsignal verschafft den notwendigen Vorsprung, um sich und seine Familie in Sicherheit bringen zu können.

Wie? Wo? Wieviele?

Rauchmelder lassen sich auch ohne handwerkliches Geschick mit wenigen Schrauben und Dübeln montieren. Für einen Mindestschutz gilt: ein Rauchmelder pro Wohneinheit bzw. Etage. Je nach Wohnsituation können Sie mit mehreren Geräten, insbesondere in Schlaf- und Wohnräumen, einen optimalen Schutz erreichen.

minimaler Schutz

Anbringen von Rauchmelder

- In jedem Stockwerk
- in Vorräumen

Optimaler Schutz

- Zusätzlich in allen Räumen
- ausgenommen Küche u. Badezimmer



Was ist beim Kauf eines Rauchmelders zu beachten?

- Optische- bzw. Photoelektrische- oder Laser Funktionsweise. Diese Geräte reagieren vor allem auf kalten Rauch, der sich bereits bei einem Schwelbrand bildet, lange bevor Flammen zur Gefahr werden.
- Einfache Funktionsüberprüfung (Testknopf).
- Zeitgerechtes Ertönen eines Warnsignals bei fälligen Batteriewechsel. Die Lebensdauer der Batterie sollte zumindest 10 Jahre betragen.
- Ausführliche Gebrauchs- und Montageanleitung. Die Wirksamkeit eines Rauchmelders hängt von der richtigen Inbetriebnahme und Installation ab.
- Entscheiden Sie sich nur für zertifizierte bzw. geprüfte Produkte. Diese Produkte besitzen eine geprüfte Langlebigkeit, Reduktion von Fehlalarmen sowie eine erhöhte Stabilität.

Der Leiter des Selbstschutzzentrums:
Grillhofer, GfGR

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG - TASCHENDIEBSTAHL

Werte Bürger und Bürgerinnen!
Allzu oft wird es Taschendieben viel zu leicht gemacht.

Darum folgende Tipps:

- *tragen Sie Ihre Geldbörse, Handys etc. am besten eng am Körper und achten Sie darauf, dass Sie nicht aus der Tasche ragen*
- *lassen Sie diese nicht unbeaufsichtigt in offenen Handtaschen oder Einkaufswagen*
- *tragen Sie nur so viel Bargeld*

mit sich, wie Sie unbedingt brauchen

- *beachten Sie, dass Taschendiebe mit Ihnen auf Tuchfühlung gehen, die Täter beschmutzen Sie unter Umständen mit Eis, Ketchup oder anderem um Sie abzulenken*
- *seien Sie besonders vorsichtig, wo viele Menschen sind und ein Gedränge herrscht*
- *verteilen Sie Wertsachen in mehreren Taschen*

• *tragen Sie Fotoapparate und ähnliche Geräte vor dem Körper*

- **GEBEN SIE NIEMALS EINE NOTIZ IHRES BANKOMATKARTEN-CODE'S ODER SONST EIN CODEWORD FÜR DAS HANDY IN IHRE GELDBÖRSE**

Mit herzlichen Grüßen

Das Team der Polizei Neumarkt/Y.

Die Marktgemeinde Neumarkt/Ybbs hat die Geburtstags- und Ehejubilare des 1. Halbjahres 2017 am 12. Juni zur gemeinsamen Feier ins GH

Gruber eingeladen. Die Marktgemeinde Neumarkt/Ybbs wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute!



sitzend v.l. Maria Sitz, Anna Bergler, Anna Mauß, Friedrich Kloibhofer, Alois Kloibhofer, Josef Kitzberger, Gertraud Wieser, Irmingarde Ebmer; Stehend: Bgm. Otto Jäger, GfGR Johann Wurm, GfGR Manfred Schwarzl, Anton Wieser, Helene Wieser, Maria Heiland, Renate Steinwendtner, Alois Pitzl, Monika Sierlinger, Rudolf Etenhofer, Herma Wernad, Gerhard Merkinger, Ingrid Merkinger, Heinrich Neuhold, Maria Raab, Eleonora Kloibhofer, Günter Tuppinger, Maria Kamleithner, Alois Kamleithner

GEBURTEN

Ben Christian Potzmader, Kimmelsbach
 Melanie Theresia Riener, Neumarkt
 Lucas Gschoßmann, Neumarkt
 Frida Anna Steiner, Waasen
 Sophia Aigner, Kimmelsbach
 Leonie Marie Bruckner, Neumarkt
 Florentina Hellinger, Neumarkt

TODESFÄLLE

Margarete Sitz, Neumarkt
 Margaretha Oberleitner, Neumarkt
 Johanna Huber, Neumarkt
 Wolfgang Sitz, Neumarkt
 Josef Weinzerl, Waasen
 Alexander Gubi, Kimmelsbach
 Alois Dorninger, Neumarkt
 Maria Mayer, Wolfsberg
 Hermine Pritz, Neumarkt
 Franz Lackner, Neumarkt
 Leopold Hauß, Kimmelsbach
 Aloisia Sierlinger, Neumarkt

GOLDENE HOCHZEIT

Ingrid & Gerhard Merkinger, Neumarkt
 Helene & Anton Wieser, Neumarkt
 Maria & Alois Kamleithner, Kimmelsbach
 Helene & Rudolf Haider, Neumarkt

EISERNE HOCHZEIT

Maria & Alois Raab, Neumarkt

GEBURTSTAGE

75 Jahre

Monika Sierlinger, Neumarkt
 Maria Heiland, Neumarkt
 Renate Steinwendtner, Neumarkt
 Marianne Hammer, Neumarkt
 Herma Wernad, Neumarkt
 Gertraud Wieser, Kimmelsbach
 Maria Fabian, Kimmelsbach
 Erna Anderle, Wolfsberg
 Eleonore Reichl, Kimmelsbach
 Günther Tuppinger, Kimmelsbach

80 Jahre

Ingeborg Hiebl, Wolfsberg
 Alois Pitzl, Neumarkt
 Josef Kitzberger, Kimmelsbach
 Hildegard Tamandl, Kimmelsbach
 Irmingarde Ebmer, Neumarkt
 Alois Kloibhofer, Neumarkt
 Rudolf Etenhofer, Kimmelsbach
 Josef Schmutz, Neumarkt
 Sophie Oberleitner, Wolfsberg
 Heinrich Neuhold, Kimmelsbach

85 Jahre

Anna Bergler, Wolfsberg
 Maria Raab, Neumarkt
 Friedrich Kloibhofer, Neumarkt
 Kurt Firlinger, Kimmelsbach
 Anna Mauß, Waasen
 Maria Sitz, Neumarkt

90 Jahre

Anton Wieser, Neumarkt

DAS VOR JUGENDTICKET UND TOP-JUGENDTICKET 2017/18 FÜR WIEN, NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um nur € 60,- können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets für die kommende Saison kann man ab August 2017 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Wiener Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at sowie im Ti-

cketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Anfang Juni zur Verfügung

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2017 bis zum 15.9.2018 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.♥

Nur € 60

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

- Für SchülerInnen und Lehrlinge:**
Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre
- Wo und wann gilt das Ticket?:**
Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom 1. Sept. 2017 bis zum 15. Sept. 2018
- Wo bekomme ich das Ticket?:**
 **Post**
In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

Jetzt auch für das Smartphone

Alle Infos und Preise auf www.vor.at

 **VOR**
DER VERKEHRSVERBUND

www.vor.at



EINLADUNG ZUM FAMILIENAUSFLUG 2017 AM SAMSTAG, DEN 19. AUGUST FAMILYPARK NEUSIEDLERSEE

- 07.25 Uhr Abfahrt Freizeitzentrum Neumarkt
- 07.30 Uhr Abfahrt Kimmelbach Schlossparkplatz
- 10.00 Uhr Ankunft im Familypark und freier Aufenthalt bis 17.00 Uhr
- 17.00 Uhr Retourfahrt von St. Margarethen (kein Abendessen geplant)
- ca. 19.30 Uhr Ankunft in Neumarkt

Die Sommerferien sind da – und mit ihnen die Frage, wie man die freien Tage am Besten nützen kann. Egal, für welches Programm man sich entscheidet - einen Besuch im Familypark Neusiedlersee sollte man sich auf gar keinen Fall entgehen lassen! Sofern es nicht stark regnet, ist dieses Familienausflugsziel für jede Wetterlage hervorragend geeignet.

An heißen Tagen spenden die Bäume und bewaldeten Wege Schatten und es macht riesigen Spaß, sich in Neptuns Wasserwelt, bei einer Fahrt mit der Kroko-Wasserbahn oder bei der Wasserschlacht abzukühlen.

Sollten die Temperaturen einmal nicht so sommerlich warm sein, tut das dem Ausflugsvergnügen auch keinen Abbruch, denn bei den vielen aufregenden Abenteuern, die man im Familypark erleben kann, haben Kälte und Langeweile keine Chance. Eine Fahrt mit dem Götterblitz, Burgenlands erster Achterbahn, sorgt auf alle Fälle für Nervenkitzel. Und wer wagt sich auf den Seedrachen oder die verrückte Vogelscheuche? Der Familypark bietet Freizeitvergnügen pur – für GROSS und klein:

Anmeldungen bitte rasch am Gemeindeamt, spätestens bis 04. August
Tel: 07412/52642; Busbesetzung nach der Reihenfolge der Anmeldungen (ab 36 Teilnehmer/innen); Kinder nur in Begleitung ihrer Eltern oder einer erwachsenen Aufsichtsperson ♥

Auf einen schönen gemeinsamen Ausflug freut sich Ihr
Reiseleiter – Bürgermeister Otto Jäger!

Kosten:

Kinder und Schüler
bis 16 Jahre: € 26,-
Erwachsene: € 36,-
(inklusive Eintritt
& Busfahrt)

Urlaub für pflegende Angehörige: Sammeln Sie Kraft!

Sie pflegen einen Angehörigen und brauchen ein bisschen Zeit zum Durchschnaufen?

Vielleicht mit den Kindern oder Freunden einen Ausflug unternehmen oder gar eine Woche Urlaub am Meer?

Vor allem pflegende Angehörige benötigen Erholung um wieder mit aller Kraft für andere da sein zu können!

Die Volkshilfe-MitarbeiterInnen sorgen während der Zeit Ihrer Abwesenheit dafür, dass der Haushalt in Schuss bleibt und jeden Tag gutes Essen auf den Tisch kommt.

Sie helfen auch bei der Körperpflege, gehen einkaufen oder mit zum Arzt. Ein Notruftelefon am Armgelenk des Angehörigen sorgt im Notfall für rasche Hilfe.

Wir beraten Sie kostenlos über unsere Angebote: Mobile Pflege und Betreuung, 24-Stunden-Betreuung, Notruftelefon, Essen



zu Hause, Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung
Sozialzentrum Wiener Neudorf.

Gemeinsam entwickeln wir den optimalen Plan, der auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt wird.

Wir beraten Sie auch gerne telefonisch über unsere Angebote:

Service-Hotline
0676 / 8676

Angebote für SeniorInnen in Ihrer Gemeinde

- Mobile Pflege
- Mobile Betreuung
- Beratung
- 24-Stunden-Personenbetreuung
- Essen zu Hause
- Notruftelefon
- HausFußpflege
- Sauberservice
- Kurzzeitpflege oder Tagesbetreuung im Sozialzentrum Wiener Neudorf

Tel. 0676 / 8676
www.noee-volkshilfe.at

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH



GEHEIMTIPP

*Ein musikalisches
Schmankerl!*

26. 08. 2017, 20 Uhr
JULIA SITZ & BAND
PROGRAMM: IN 80 MINUTEN
UM DIE WELT

Karten: VVK €16,— AK €19,—

IN 80 MINUTEN UM DIE WELT? JA, GEHT DENN DAS?

Musikalisch schon, sagt Julia Sitz und nimmt die Herausforderung gerne an. Dabei singt die Seitensettner Vokalvirtuosin, die auch Teil der erfolgreichen Quetschwerk Family ist, in sage und schreibe 14 Sprachen und Dialekten. Mehr noch: Jede Sprache erhält bei dieser Weltreise eine ganz eigene Melodie und jede Melodie ihre eigene Sprache. Begleitet wird sie auf ihrer musikalischen Reise von den beiden

Globetrottern Philipp Jagschitz am Klavier und Akkordeon und Walter Sitz am Schlagzeug und an der Gitarre.

Sichern Sie sich jetzt bereits Karten und nehmen Sie teil an dieser einmaligen Weltreise. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich in die verschiedensten Kulturen und Länder dieser Erde entführen.

DIE VIERKANTER - MIT NEUEM PROGRAMM WIEDER IN NEUMARKT

Vage Andeutungen, undurchdringlicher Schleier... doch allmählich, noch kryptisch und schemenhaft wird es deutlich hörbar und sichtbar... das geheimnisvoll anmutende, brandneue 7. Programm der VIERKANTER. Als eine der erfolgreichsten A cappella Formationen Österreichs haben Stefan Rußmayr, Leo und Alois Röcklinger und Martin Pfeiffer aber auch allerhand zu ohrakeln und zu deuten: Was ist so positiv an einem Stau? Warum hat auch die Klimaerwärmung ihr Gutes? Leben Verheiratete länger oder kommt ihnen das nur so vor? Und warum musste Noah ausgerechnet die Gelsen retten?

22. 07. 2017, 20 Uhr
OHRAKEL - VOKALE PROPHEZEIUNGEN



Karten: VVK €18,— AK €21,—

SEEyou ZWISCHENBILANZ



Walter Kammerhofer



Unsere Auftaktveranstaltung fand am 20.05.2017 statt. Obwohl uns der Wettergott nicht gnädig war, heizte CCR-Project dem Publikum gewaltig ein. Ein unvergesslicher Abend mit tollen Musikern. Unsere begeisterten CCR-Fans brachten den Saal zum Beben. CCR never dies – danke, dass Ihr unsere Gäste wart.

Bernhard Fibich begeisterte unsere „kleinen“ und „großen“ Gäste am 02.06.2017 mit seinem Mitmachkonzert „Gschamster Diener“. Selbst ein kurzer Gewitterregen konnte die gute Stimmung nicht trüben. Danke Bernhard, für dieses tolle Konzert.

Am 10.06.2017 war es dann endlich soweit – Open Air im Freizeitzentrum. Walter Kammerhofer verscheuchte das schlechte Wetter mit „Gehschleich di“. Bis Walter zur Höchstform aufrief, waren unsere Lachmuskeln bereits überstrapaziert. Danke Walter, dass du uns einen Besucherrekord beschert hast. ♥



Die nächsten Veranstaltungen

22. 07. 2017, 20 Uhr
VIERKANTER

PROGRAMM: OHRAKEL
VOKALE PROPHEZEIUNGEN

26. 08. 2017, 20 Uhr
JULIA SITZ & BAND

PROGRAMM: IN 80 MINUTEN
UM DIE WELT

Kartenverkauf

Gemeinde Neumarkt/Ybbs: Tel. 0 74 12 / 52 642

Raiffeisenbank Neumarkt/Ybbs

GR Gerlinde Aigner – Tel. 0 680 / 20 60 665

SEE YOU - IN EIGENER SACHE

Obwohl unsere heurigen Veranstaltungen noch nicht zu Ende sind (siehe See you Ausblick), sind wir doch auch schon wieder mit der Planung für das Jahr 2018 beschäftigt. Wir sind stets bemüht, ein sehr abwechslungsreiches Programm zu bieten, damit vielleicht für jeden von Ihnen/Euch etwas dabei ist. Klar, Geschmäcker und Richtungen sind verschieden. Aber Ihre/Eure Meinung ist uns sehr wichtig.

Deshalb die Frage:

WEN WÜRDET IHR GERNE EINMAL IN NEUMARKT SEHEN?

Egal ob Musik (Volksmusik, Jazz, Pop, Rock, Blues, etc.), Kabarett, Zauberei, Musical, Bauchredkunst, ... Schreibt uns doch bitte, welche Art von Veranstaltungen bzw. welche Künstler ihr gerne einmal in Neumarkt sehen würdet. Eine kurze email genügt:
seeyou@neumarkt-ybbs.gv.at

Natürlich haben wir auch für Anregungen oder Beschwerden immer ein offenes Ohr und werden dies – sofern es möglich ist – auch berücksichtigen bzw. umsetzen. Es würde uns sehr freuen, wenn wir zahlreiche Rückmeldungen bekommen würden, denn nur so können wir auch sicherstellen, Euren/Ihren Geschmack zu treffen. Rückmeldungen bitte bis spätestens 31.07.2017 – danke.

Danke und see you
Gerlinde

BILDUNG

KINDERGARTEN I

Technische Frühförderung in Kindergärten

Unser Kindergarten war in diesem Kindergartenjahr Partner im Projekt „Technik entdecken!“ – initiiert von der Zukunftsakademie Mostviertel. Die Initiative will bei den Kindern das technische Geschick und Interesse ebenso fördern wie die Begeisterung und Neugier an naturwissenschaftlichen Themen. Im Zuge des Projektes hatten die Kinder die Möglichkeit, mit ausgebildeten Pädagogen in die Welt von Natur und Technik einzutauchen und zu verschiedenen Themen wie Elektrizität und Magnetismus zu forschen und erste Programmierschritte beim Bienenroboter durchzuführen. Durch das eigenständige Experimentieren erhielten die Kinder spannende Einblicke in die Welt der Naturwissenschaften. ♥



VOLKSSCHULE

Mission X Preisverleihung

Am 3. Mai 2017 wurde die dritte Klasse zur Preisverleihung des Projektes „Mission X – Trainieren wie ein Astronaut“ ins ARS electronica nach Linz eingeladen. Höhepunkt dieser Veranstaltung war das Interview mit dem ehemaligen österreichischen Astronauten Franz Viehböck.

Gewinn beim Leo Lesepass 2017

Der große Fleiß beim Lesen wurde heuer von der Initiative „Zeitpunkt lesen“ belohnt. Aus den 18700 eingeschickten Lesepassen aus NÖ wurden Kinder aus unserer Schule gezogen. Als Preis gab es eine Bücherkiste sowie eine Autorenlesung für das kommende Schuljahr.

Radfahrprüfung

Alle Kinder der beiden vierten Klassen bestanden die schriftliche und praktische Radfahrprüfung, die auch heuer wieder vom ARBÖ vorbereitet und durchgeführt wurde.

Schulfest

Am 2. Juni feierten wir unser Schulfest. Nach dem Mini-Musical „Die Siebenschläfer“ und den Darbietungen der Schüler/Innen von der Musikschule Ybbsfeld wurden alle Gäste von engagierten Eltern bestens bewirtet. Herzlichen Dank sagen wir der Gemeinde, der FF Neumarkt und Kimmelbach sowie dem Musikverein für die Leihgaben und die manuelle Unterstützung. ♥





MUSIKSCHULE YBBSFELD

3 ausgezeichnete Schulchöre

Großer Jubel brach in der Neuen Musikmittelschule Blindenmarkt aus, als das Ergebnis des Landesjugendsingens 2017 bekannt wurde. 3 Chöre, nämlich die Klassenchöre der 2a und 4d und der Gesamtchor dieser Schule traten bei diesem niveaувollen Chorwettbewerb an und alle 3 Chöre wurden mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ beurteilt.



Besonderen Anklang fand die Volksmusikgruppe der 4d Klasse, die für Schwung und Stimmung auf der Bühne sorgte. Dipl. Päd. Gabriele Prömmner versteht es immer wieder, ihre Schüler zu Höchstleistungen zu motivieren und sich den strengen Kriterien der Jury zu stellen. Sowohl Publikum als auch Jury waren begeistert, mit wie viel Freude, Engagement und Können die Schüler dieser Schule musizieren.

Das Landesjugendsingen fand in diesem Jahr im stimmungsvollen Auditorium in Grafenegg statt und wird österreichweit alle 4 Jahre ausgetragen. ♥

SENIORENAUSFLUG 2017

am Dienstag, den 25. Juli, ins Traunviertel

- | | |
|---------------|---|
| 08.00 Uhr | Abfahrt Kimmelbach Schlossparkplatz |
| 08.05 Uhr | Abfahrt Freizeitzentrum Neumarkt |
| 10.30 Uhr | Schlösserschiffahrt am Traunsee |
| 12.00 Uhr | Bergfahrt mit der Grünbergbahn & und Bratlessen auf der Grünbergalm |
| 15.30 Uhr | Besichtigung Schloss Ort & Aufenthalt in Gmunden |
| 18.30 Uhr | Gemütlicher Ausklang bei einer Heurigenjause |
| ca. 20.30 Uhr | Ankunft in Neumarkt |

Anmeldungen bitte rasch am Gemeindeamt, spätestens bis 20. Juli unter Tel: 07412/52642
Auf einen schönen gemeinsamen Ausflug freut sich
Ihr Reiseleiter – Bürgermeister Otto Jäger!



Kosten: 39 € pro Person
(inklusive Berg & Talfahrt, Schiffahrt,
Busfahrt, Führungen, Bratlessen)

VEREINE

RAD- UND FITWANDERTAG DER WANDERFREUNDE

Am 20. August 2017 findet zum 45. Mal unser traditioneller IVV Rad- und Fitwandertag statt, zu dem wir euch herzlich einladen möchten. Start und Ziel unserer Veranstaltung ist heuer wieder im Freizeitzentrum (Bauhof). Die Startzeit ist für alle von 6 bis 11 Uhr, Zielschluss ist um 15 Uhr.

Die Radstrecke ca. 30 km lang, führt uns Richtung Karlsbach, Ybbs, Unterau zu unserer beliebten Kontroll- und Labstelle der Familie Steiber (Wohnhaus Alfred Böhm), das an diesem Tag besichtigt werden kann. Weiter nach Schadendorf nach Stetten zurück zum Ausgangspunkt. Es werden auch wieder 3 Wanderstrecken angeboten von 8, 13 und 19 Km. Die kürzere Strecke ist kinderwagengerecht, entlang der Ybbs zu unserer bewährten Kontrollstelle in Mitterburg der Familie Riegler (ehemaliger Mostheuriger). Die längere Strecke führt uns nach Hofa, und die mittlere Strecke nach Ströblitz wo sich beide Strecken bei der Kontroll- und Labstelle der Familie Steiber vereinigen. Über Winden zur Ybbsbrücke dort treffen Sie auf die kurze Strecke. Gemeinsam nach Mitterburg zur letzten Kontrolle. Von hier aus wieder zurück ins Freizeitzentrum.

Bei den Labstellen werden Sie vom Wanderverein, im Start und Zielbereich vom SPÖ Team mit Speis und Trank versorgt.

Die Teilnahmegebühr beträgt € 2.-, mit Auszeichnung Tanzfiguren Musikbox, vier verschiedene Motive, beträgt € 5.-.

Jede Startkarte nimmt an unserer traditionellen Tombola teil. Der erste Preis ein Fahrrad wird von unserem GF. Gemeinderat Herbert Grillhofer gespendet. Weitere tolle Preise von unserer Marktgemeinde, Gutscheine der örtlichen Gastronomie und viele andere Sachpreise stehen zur Verfügung. Die Verlosung findet ab 15 Uhr statt. ♥

Auf ein zahlreiches Kommen, auch von unseren Vereinen der Gemeinde, freut sich
Euer Obmann Gerhard Schlatter.

45. Ybbsfelder IVV Rad- & Fitwandertag in Neumarkt/Ybbs der Wanderfreunde Neumarkt-Kemmelbach

ZVR: 772604403

So, 20. August 2017

30 km Radstrecke

8 km Wanderstrecke

13 km Wanderstrecke

19 km Wanderstrecke



Auszeichnung:
Tanzfiguren Musikbox
verschiedene Motive



Mitglied des Österreichischen Volkssportverbandes im IVV

Die Veranstaltung wird für das internationale Volkssportabzeichen gewertet.
Der **IVV-Wertungsstempel** kann nur dann vergeben werden, wenn
1. die/der TeilnehmerIn Startkarte und IVV-Ausweiskarte persönlich vorlegt,
2. Startkarte und IVV-Ausweiskarte namentlich übereinstimmen,
3. alle Streckenkontrollstempel auf der Startkarte vorhanden sind.

ÖVV-Kontroll-Nr. NÖ 475/2017



Die erfolgreichen Neumarkter Schützen mit Bundessportleiter Marc Hayer

GOLD FÜR LUKAS!

WICHTIGE INFORMATION

Aufgrund der zurzeit stattfindenden Bauarbeiten ist eine Benützung des Schießstandes nicht möglich, daher wird die geplante Gemeindemeisterschaft auf nächstes Jahr verschoben. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Von 31.03.2017 bis 02.04.2017 war Wolfsberg (KTN) Austragungsort der Öst. Staatsmeisterschaften im Sportschießen für Luftwaffen. Die Schützengilde Raika Neumarkt war in der Disziplin Laufende Scheibe mit vier Schützen am Start. Am Samstag ging der erste von zwei Bewerbungen, der Normallauf über die Bühne. In diesem konnte sich der Neumarkter Mario Teufl für das Finale qualifizieren und im Bronze-Match, so nennt sich das Finale wo Platz drei und vier ausgeschossen wird, gegen den amtierenden Junioren Vize-Weltmeister Raphael Rauter (KTN) durchsetzen und wurde dritter. In der Mannschaftswertung belegte das Team Niederösterreich mit den Schützen Potzmader Mario, Teufl Helmut und Teufl Mario den undankbaren vierten Platz. Am darauffolgenden Tag folgte der Bewerb Mix-Lauf, dort lief es für die drei Neumarkter Schützen etwas besser, sie wurden dritte und konnten so die Bronzemedaille mit dem Team Niederösterreich gewinnen. Weiters wurden an diesem Tag die Medaillen in der Klasse Jugend 1 vergeben. Für die Schützengilde Raika Neumarkt startete in diesem Bewerb der Neumarkter Potzmader Lukas. Da konnte unserem „Luki“ niemand das Wasser reichen, er schoss souverän und gewann mit einem Vorsprung von sage und schreibe über zehn Ringen. Die harte Arbeit und Vorbereitung hat sich gelohnt und wurde nun mit dem Österreichischen Meistertitel belohnt, so das Statement seines Trainers Teufl Helmut. ♥

MUSIKVEREIN NEUMARKT AN DER YBBS

Der Musikverein Neumarkt/Ybbs wird im heurigen Jahr kein Gartenfest veranstalten. Dafür findet am 04. und 05.11.2017 die Konzertbewertung wieder im Gemeindesaal Neumarkt/Ybbs statt.

Am Sonntag, den 03.09.2017 gestaltet der Musikverein Neumarkt/Ybbs die heilige Messe in der Pfarrkirche Neumarkt/Ybbs. Im Anschluss an die Hl. Messe wird der 2. Teil der Haussammlung in Neumarkt durchgeführt.



Obmann Spatt Franz gratulierte folgenden Musikerinnen zum bestandenen Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze bzw. in Silber

Bronze

Waschler Desiree

Fromhund Marlene

Querflöte, Sehr guter Erfolg *Querflöte, Guter Erfolg*

Silber

Annika Rab

Vanessa Plobner

Oboe, Sehr guter Erfolg *Klarinette, Mit Erfolg*

Musikverein Neumarkt/Ybbs nahm teil am 25. NÖ Volksmusikfestival aufhOHRchen 2017

Vom 8. bis 11. Juni 2017 wurde das größte niederösterreichische Volksmusikfestival aufhOHRchen in Pöchlarn und Ybbs abgehalten.

Am Sonntag, den 11. Juni 2017 fand in Ybbs bei strahlendem Sonnenschein der Sternmarsch der Blasmusik statt. Nach dem Einmarsch aller 5 Musikkapellen konnte sich jeder Musikverein mit einem Musikstück vorstellen. Der Musikverein Neumarkt präsentierte sich mit dem Stück „Fesche Dirndl“. ♡



15. KLEINTIER-AUSSTELLUNG

Kleintierzuchtverein N44

Neumarkt/Ybbs – Kimmelbach

7. und 8. Oktober 2017

Täglich 9 Uhr - 17 Uhr

Feuerwehr Neumarkt/Ybbs

Freizeitzentrum Nr. 2

3371 Neumarkt/Ybbs

Eintritt: Freiwillige Spenden

ÄRZTENOTDIENST

JULI 2017

01. / 02.	Dr. Franz Alois Gabler	Euratsfeld	07474 / 280
08. / 09.	Dr. Horst Hollick	Neumarkt / Ybbs	07412 / 540 28
15. / 16.	Dr. Georg Csaicsich	St. Martin	07412 / 580 90
22. / 23.	Dr. Ulrike Stierschneider	Ferschnitz	07473 / 8232-0
29. / 30.	Dr. Christian Josef Haunschmidt	Blindenmarkt	07473 / 666 77

AUGUST 2017

05. / 06.	Dr. Georg Csaicsich	St. Martin	07412 / 580 90
12. / 13.	Dr. Christian Josef Haunschmidt	Blindenmarkt	07473 / 666 77
15.	Dr. Christian Josef Haunschmidt	Blindenmarkt	07473 / 666 77
19. / 20.	Dr. Horst Hollick	Neumarkt / Ybbs	07412 / 540 28
26. / 27.	Dr. Ulrike Stierschneider	Ferschnitz	07473 / 8232-0

SEPTEMBER 2017

02. / 03.	Dr. Franz Alois Gabler	Euratsfeld	07474 / 280
09. / 10.	Dr. Horst Hollick	Neumarkt / Ybbs	07412 / 540 28
16. / 17.	Dr. Georg Csaicsich	St. Martin	07412 / 580 90
23. / 24.	Dr. Christian Josef Haunschmidt	Blindenmarkt	07473 / 666 77
30.	Dr. Ulrike Stierschneider	Ferschnitz	07473 / 8232-0

DIE NÄCHSTE
AUSGABE DER
GEMEINDEZEITUNG
ERSCHEINT IM
SEPTEMBER 2017